

Stiftung | 30.11.2017 - 14:30

Nordkoreas Atomtests werden weitergehen



Mit dem Start einer interkontinentalen Langstreckenrakete hat das Regime in Nordkorea erneut seine Nachbarn provoziert. Im Anschluss erklärte der nordkoreanische Diktator Kim Jong-Un, man habe das Staatsziel, eine Atommacht zu werden, erreicht. Inwiefern dies stimmt und ob Nordkorea tatsächlich über Langstreckenraketen verfügt, ist umstritten. Der Korea-Experte der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Lars Andre Richter, ordnet die Geschehnisse im Gespräch mit der [Tagesschau](#) [1] ein.

Prinzipiell sei Richter nicht vom Test überrascht worden, jedoch über dessen Zeitpunkt. Im Winter würden normalerweise weniger solcher Geschehnisse stattfinden. Doch auch wenn nun Nordkorea sich zur Atommacht erklärt und viele davon ausgehen, dass die Provokationen damit beendet werden, blickt Richter skeptisch in die Zukunft: "Man muss mit weiteren Tests rechnen und es wurden auch schon Bewegungen an den unterirdischen Teststationen verzeichnet. Ich wage sogar die Prognose, dass es in den nächsten Monaten einen sphärischen Test geben wird." Ein öffentlichkeitswirksamer Zeitpunkt könnten dafür die olympischen Winterspiele in Südkorea sein.

Das gesamte Interview mit Richter finden Sie [hier](#) [1].

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/nordkoreas-atomtests-werden-weitergehen>

Links

[1] <http://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-351579.html>